



Universität im Schloss



Institut für Erziehungswissenschaften/
Berufs- und Wirtschaftspädagogik



Umsetzung des BBiG durch Bildungsgänge der Berufskollegs in NRW

Ergänzung des betrieblichen Ausbildungsangebots durch vollqualifizierende Ausbildungen nach BBiG/HwO an Berufsschulen

Gunde Gaßner-Keita, M. Sc. Berufspäd.

Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS), TU Dortmund

Vortragreihe IV –

Strukturelle und didaktische Gestaltung von Übergängen

Donnerstag, den 24.03.2011



wurde gefördert aus Mitteln des



Bilanz des Steuerungs- und Umsetzungskonzepts

- I.** Die gesetzliche Basis
 - Typen der Bildungsgänge
 - Beispiele der Bildungsgänge/Berufe
- II.** Kriterien der Sozialpartner für die erstmalige Einrichtung der Bildungsgänge an Berufskollegs (BKs)
- III.** Regionaler „runder Tisch“ der zuständigen Sozialpartner
- IV.** Ergebnisse:
 - 31 anerkannte Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO an BKs
 - Entwicklung vollqualifizierender (Ausbildungs-) Plätze an BKs
 - Plätze und Teilnehmer der vollqualifizierenden Bildungsgänge
- V.** Befragung aller beteiligten Schulen 2009
- VI.** Erste Ergebnisse
- VII.** Erstes Fazit zum Abschluss von JOBSTARTER „BK2.NRW“
- VIII.** Diskussion

Berufsbildungsgesetz – BBiG Handwerksordnung – HwO Berufskolleganrechnungs- und -zulassungsverordnung - BKAZVO	
§ 7 Abs. 1 BBiG - 27a (2) HwO	§ 43 (2) BBiG §§ 36 (2) u. 27a (1) HwO
§ 1 BKAZVO	§ 2 BKAZVO
Anrechnung beruflicher Vorbildung auf die Ausbildungszeit bei besuchtem/r Berufsgrundschuljahr bzw. Bildungsgängen der ein-, zwei- oder dreijährigen Berufsfachschule können 6 oder 12 Monate bzw. 12 oder 18 Monate auf die Ausbildungszeit angerechnet werden	Zur Berufsabschluss- oder Gesellenprüfung ist zuzulassen , wer in einer berufsbildenden Schule oder sonstigen Berufsbildungseinrichtung ausgebildet worden ist, ...
Die Anrechnung bedarf des gemeinsamen Antrags von Auszubildende/n und Ausbilder/in. Der Antrag ist an die zuständige Stelle (Kammer) zu richten.	Konsensrunden in den Regionen

Bildungsgänge

Typ A

Typ B



Typ A

Kaufleute für Bürokommunikation

Fachlagerist/in

Maschinen- und Anlagenführer/in

Florist/in

Hauswirtschaftler/in

Vom Ursprung her „dual“ – Genehmigung eines Schulversuchs

Typ B

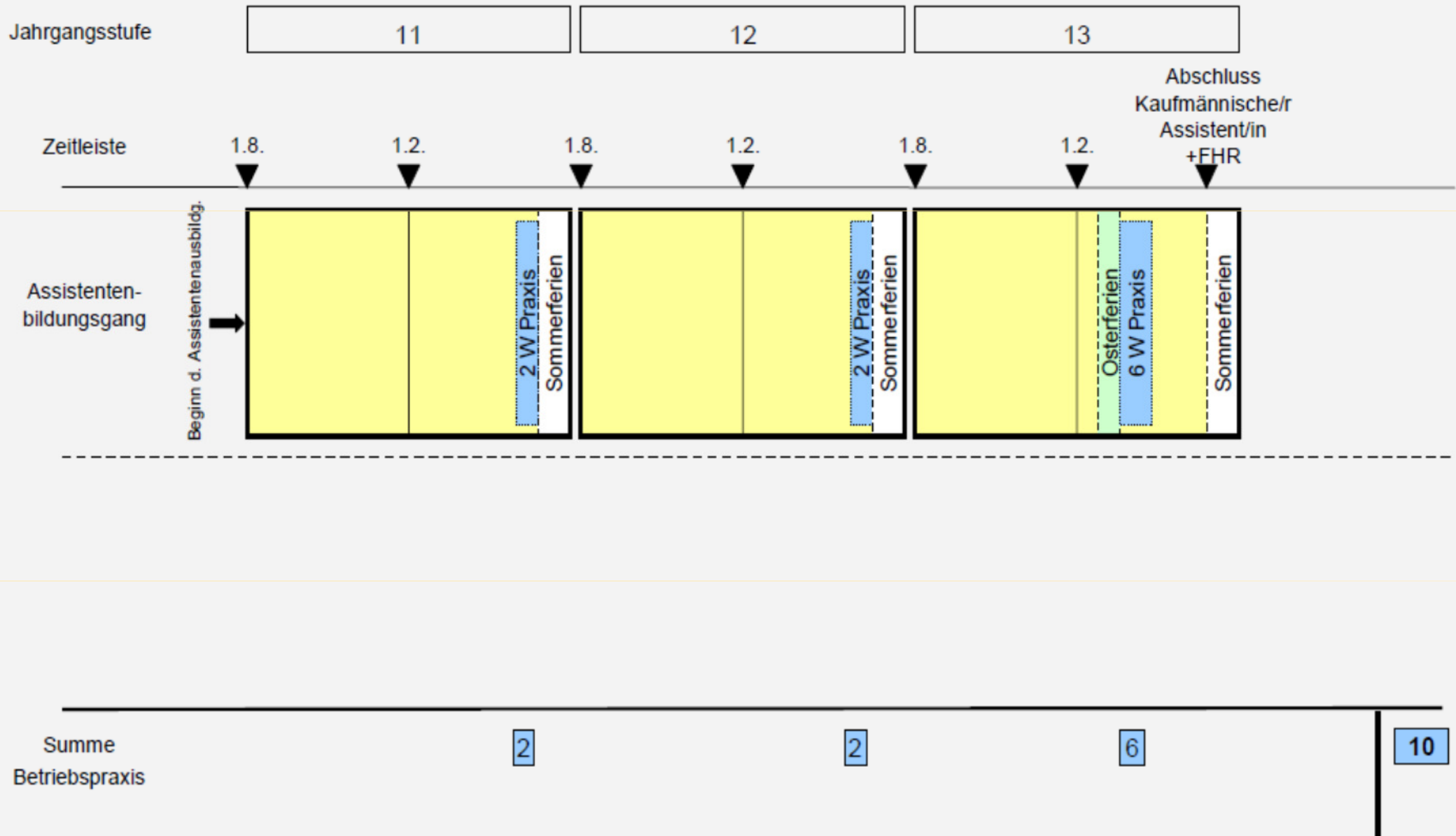
Kaufmännische Assistenten - Bürokaufleute

Informationstechnische/r Assistent/in – Fachinformatiker/in Systemintegration

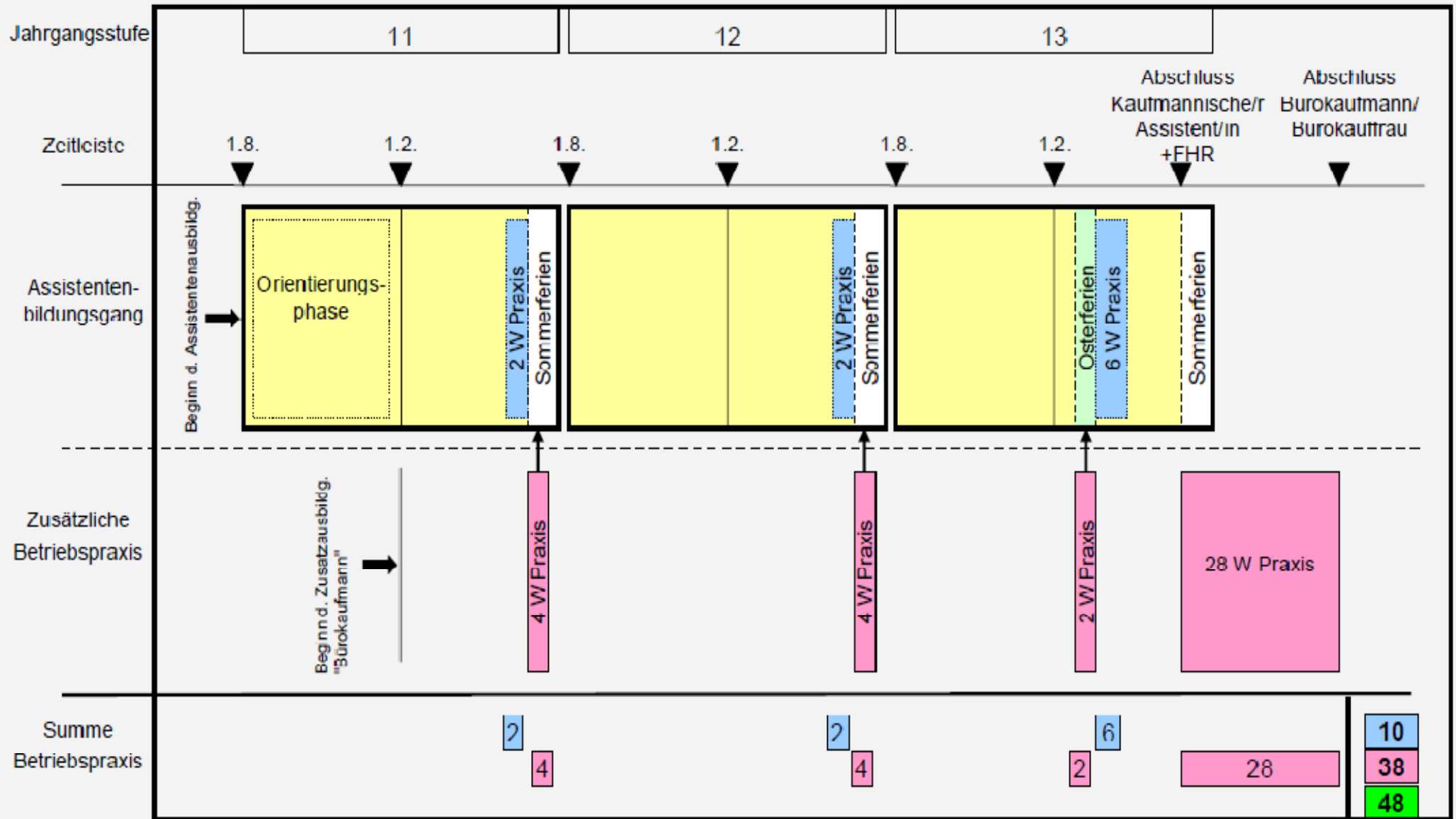
Gestaltungstechnische Assistenten – Mediengestalter/in für Digital und Print

„Modifizierte Assistenten“

I. Beispiel: Kaufmännische/r Assistent/in

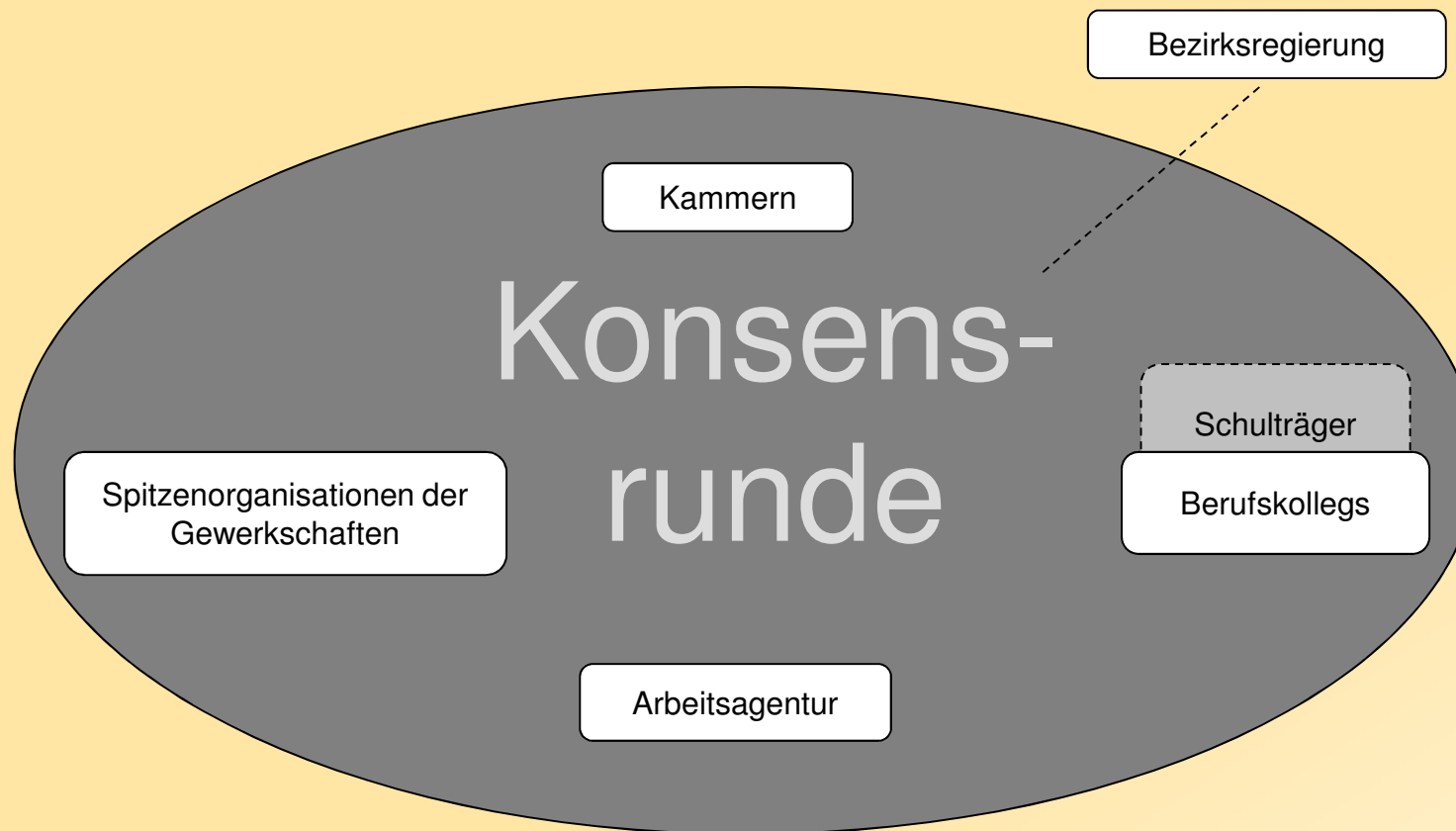


I. ... Kaufm. Assistent/in mit Kammerabschluss (Typ B)



II. Kriterien der Sozialpartner für die erstmalige Einrichtung der Bildungsgänge an Berufskollegs

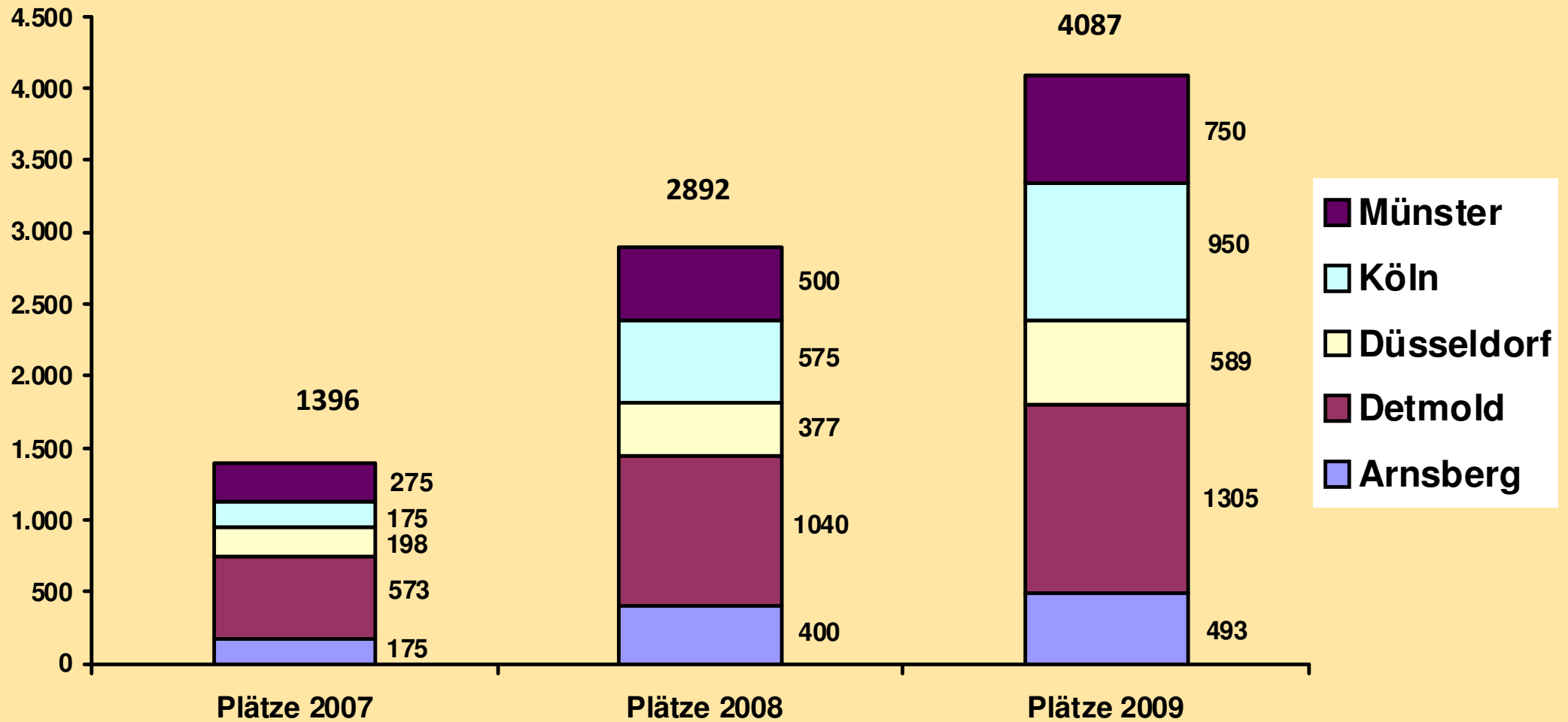
- **Regionaler Ansatz bei der Ermittlung des Bedarfs**
- **Einigung auf einen regionalen Konsens („runder Tisch“)**
- **Orientierung am Bedarf**
- **Keine neu geordneten Berufe**
- **Berufspraktisch orientierte Gestaltung der Bildungsgänge**
- **Zielgruppe Altbewerber (Kriterium der „Zusätzlichkeit“)**
- **Begrenzung im Volumen und der Dauer
(aufgrund der Ausbildungsmarktlage)**
- **Nutzung vorhandener Kapazitäten an den Schulen
(Hintergrund: demografische Entwicklung)**



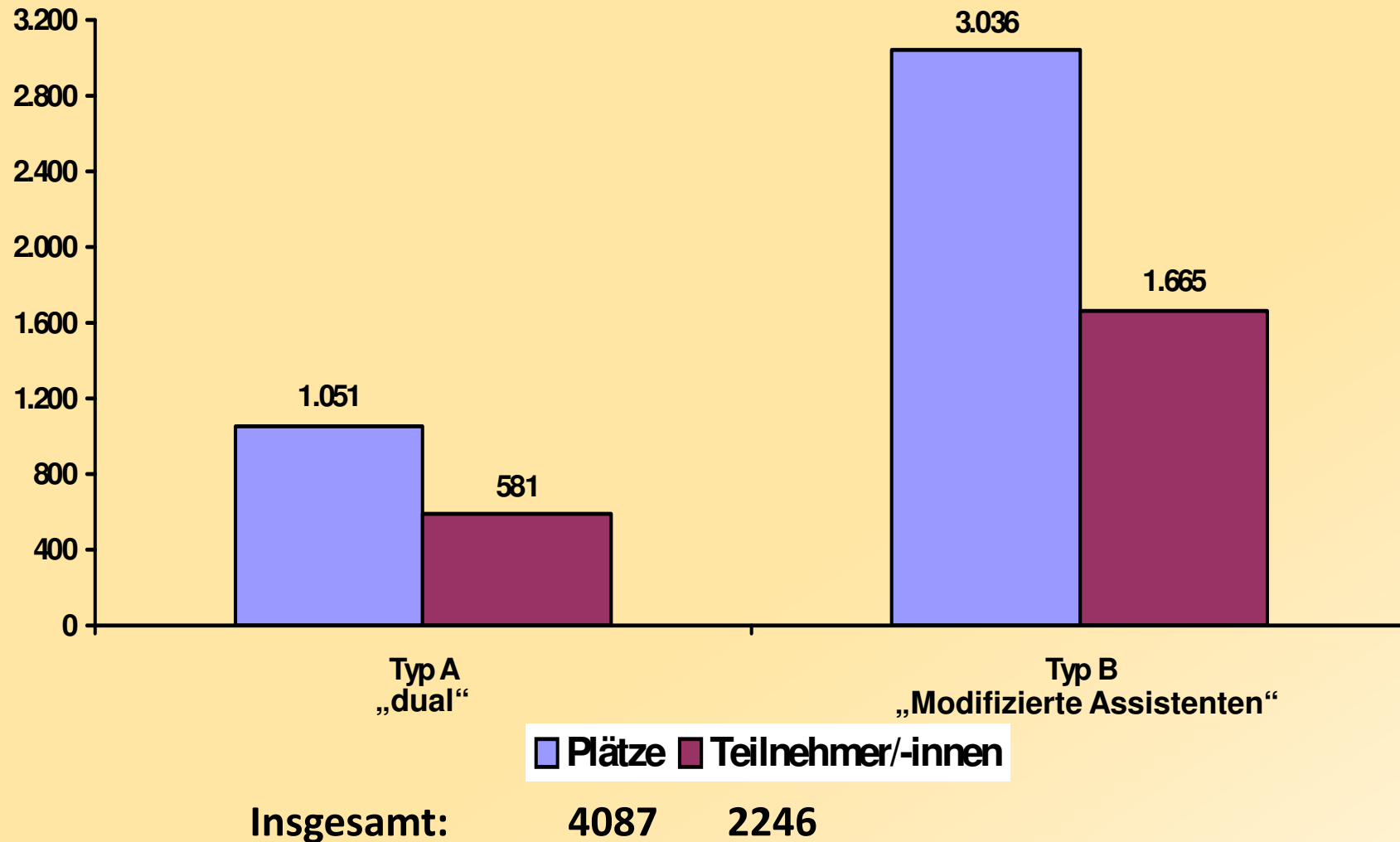
IV. Ergebnisse bis 2009

- **Änderungsschneider/in**
- **Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**
- **Bürokaufmann/-frau**
- **Drucker/in, Fachrichtung Flachdruck**
- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Elektroniker/in für Gebäude und Infrastruktursysteme**
- **Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung**
- **Fachinformatiker/in Systemintegration**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Fachkraft im Gastgewerbe**
- **Fachlagerist/in**
- **Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei**
- **Florist/in**
- **Friseur/in**
- **Hauswirtschaftler/in**
- **Holzmechaniker/in**
- **Industriekaufmann/frau**
- **Industriemechaniker/in**
- **Informatikkaufmann/-frau**
- **Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel**
- **Kaufmann/frau für Bürokommunikation**
- **Konstruktionsmechaniker/in**
- **Kosmetiker/in**
- **Maschinen- und Anlagenführer/in**
- **Mediengestalter/in Digital- und Print**
- **Metallbauer/in**
- **Technische/r Zeichner/in, Fachrichtung Maschinen- u. Anlagentechnik**
- **Tischler/in**
- **Verfahrensmechaniker/in**
- **Verkäufer/in**
- **Zerspanungsmechaniker/in**

IV. Die Entwicklung vollqualifizierender (Ausbildungs-) Plätze an Berufskollegs in den fünf Regierungsbezirken



IV. Plätze und Teilnehmer der vollqualifizierenden Ausbildungen an Berufskollegs nach Bildungsgang-Typen



Gaßner-Keita, Gunde: Jugendliche erhalten an Berufskollegs zusätzliche attraktive Chancen, vollqualifizierende Ausbildungen nach BBiG/HwO zu absolvieren. Erste Bilanz des JOBSTARTER-Projekts BK2.NRW. In „Die berufsbildende Schule“ Zeitschrift des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS). Ausgabe 1/2011. 6 Seiten.

Gaßner-Keita, G./Lehmpfuhl, U./ Pfeiffer, H.: JOBSTARTER-Projekt „BK2.NRW“ Umsetzung des BBiG durch Bildungsgänge der Berufskollegs in NRW. 8. Mai 2009. 51 Seiten.

Siehe auch: <http://www.ifs.tu-dortmund.de/bk2.nrw/>
www.bkazvo.de

V. Befragung aller beteiligten Schulen 2009

- **Vollerhebung an allen Berufskollegs, die die BKAZVO länger als 6 Monate umsetzten**
- **51 Fragebögen (von 31 Berufskollegs) wurden ausgewertet (n=51)**
- **Schriftliche Befragung der Leitungsebenen (Schul- und Bildungsgangleitungen) aller bisher beteiligten Schulen**
- **Fragebogen mit standardisierten und offenen Fragen**

Anstoß für die Einrichtung einer oder mehrerer Maßnahmen nach BKAZVO

Eigene Überlegungen bzw. Initiativen (39)

Hinweise bzw. Aufforderungen der Bezirksregierung (18)

Hinweise aus anderen Berufskollegs (14)

Ausschlaggebende Motive für die Einrichtung von Bildungsgängen

Verbesserung der Ausbildungschancen in der Region (45)

Sinnvolle Ergänzung der Angebotspalette des Berufskollegs (31)

Profilierung des Berufskollegs (30)

Ausschlaggebende Institutionen oder Personen im Entscheidungsprozess

außerhalb des Berufskollegs

Schulaufsicht (19)

Schulträger (18)

Kammern (12)

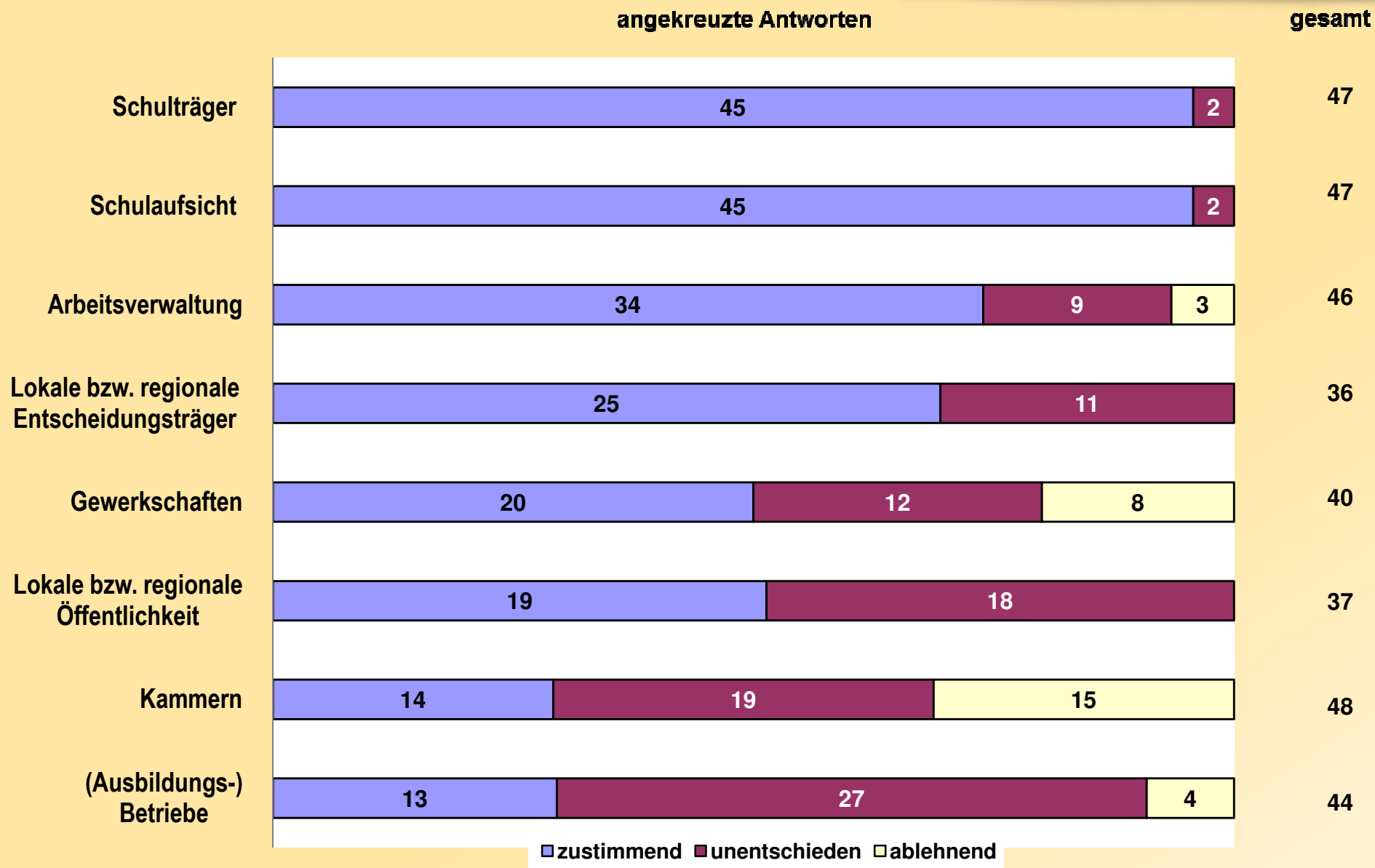
Sonstige (10)

innerhalb des Berufskollegs

Schulleitung (43)

Bildungsgangleiter/innen (34)

VI. Akzeptanz der Maßnahmen nach BKAZVO



Maß der Unterstützung durch ...

Die Befragten gaben an, dass sie **sehr stark** oder **stark von**

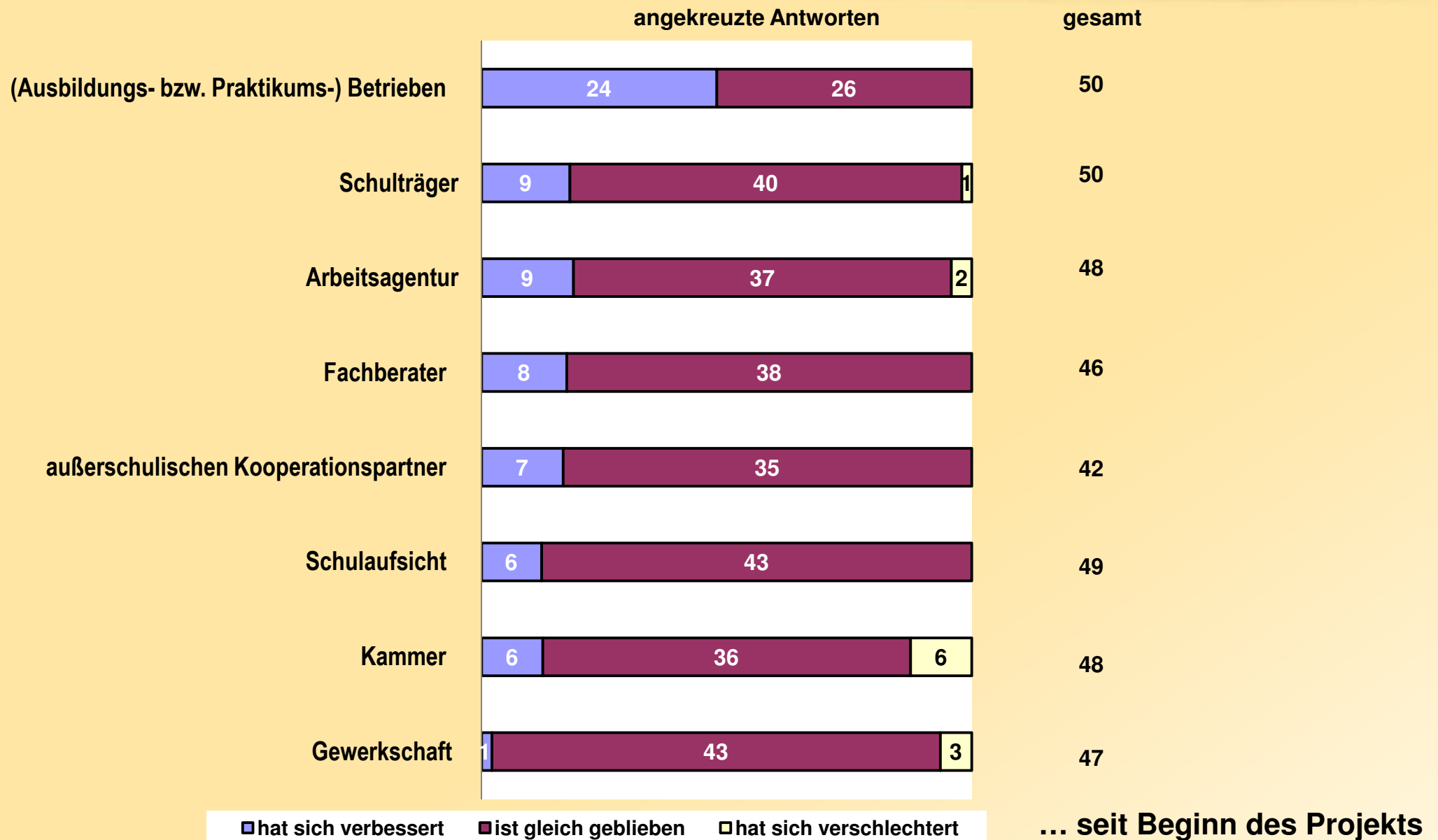
(Ausbildungs- bzw. Praktikums-) Betrieben (33)

Schulaufsicht (29)

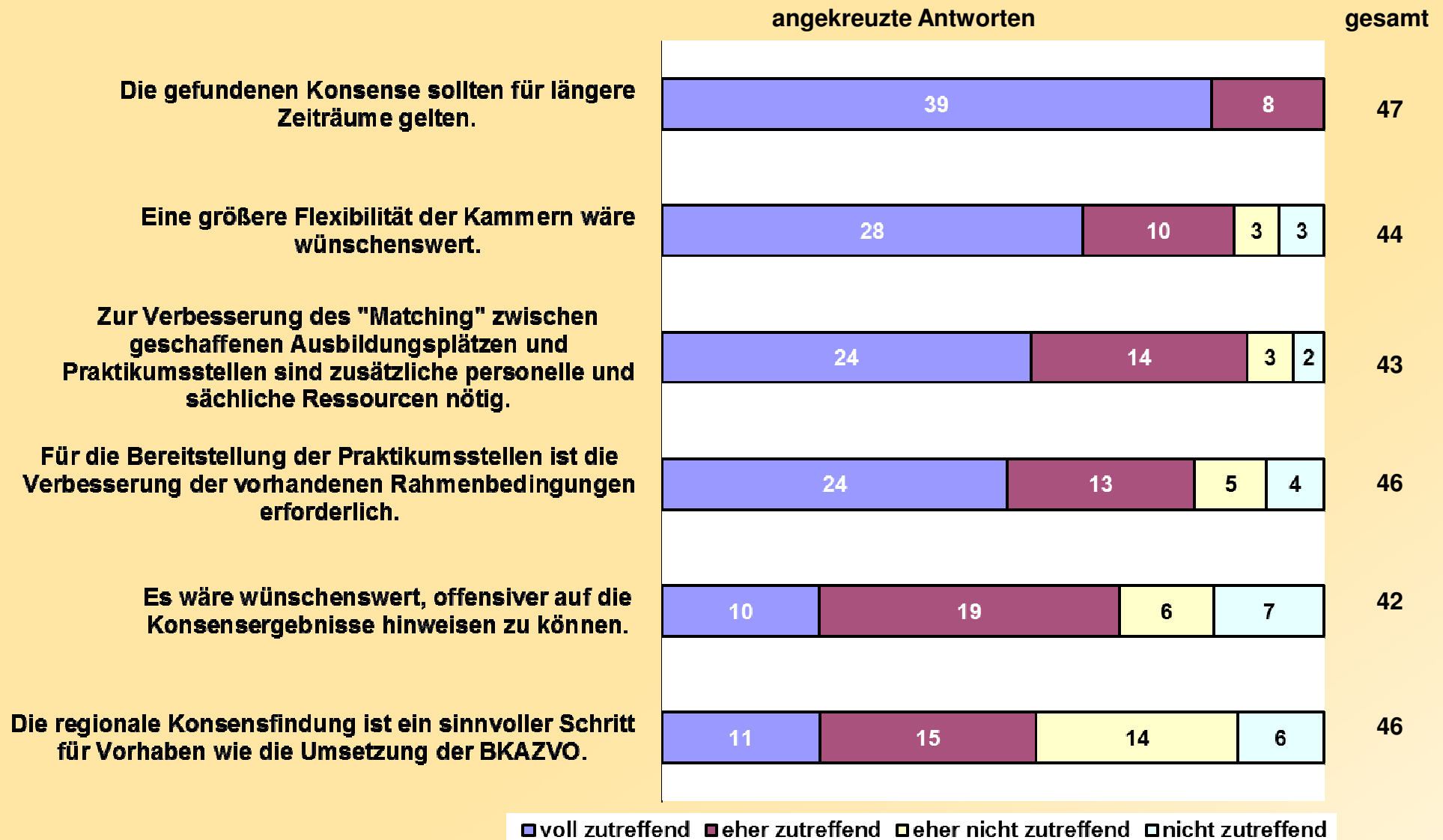
Schulträger (28)

... unterstützt wurden.

VI. Veränderung des Verhältnisses als Schule zu...

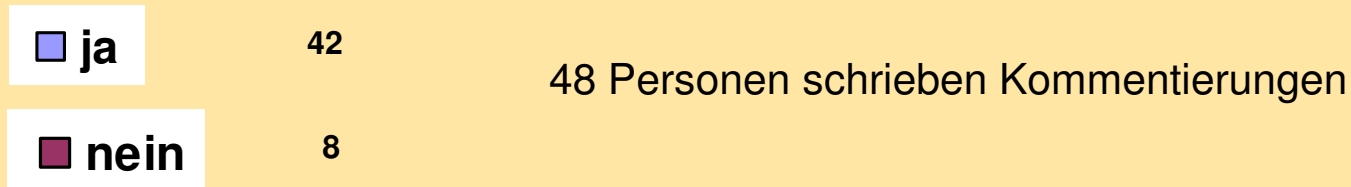


VI. Einschätzungen zur regionalen Konsensfindung (Auswahl)*²¹



* Befragung (2009) der Leitungsebenen aller Berufskollegs in NRW, die Bildungsgänge nach § 43 (2) BBiG umsetzen

Würden Sie sich wieder für die BKAZVO entscheiden? Warum ?



Erwartungen in Bezug auf den langfristigen Erfolg

26 positive Erwartungen

11 Hinweise zur Optimierung

10 Hinweise zu **geringe/keine** oder **negative** Erwartungen

- Jugendliche erhalten an Berufskollegs zusätzliche attraktive Chancen, vollqualifizierende Ausbildungen nach BBiG/HwO zu absolvieren.
- Die eigens eingerichteten Bildungsgänge leisten einen Beitrag zur Flexibilisierung und Stärkung der (schul-)beruflichen Ausbildung nach BBiG/HwO.
- Die (Aus-)bildungsarbeit und Integrationskraft der Berufskollegs wird durch Bildungsgänge nach der BKAZVO sichtbarer. Die Berufskollegs gewinnen dadurch an Bedeutung.
- Das Verhältnis zur den Ausbildungs- bzw. Praktikumsbetrieben hat sich in nach den Antworten der Befragten (24) verbessert bzw. ist gleich geblieben (26).
- Die Bildungsgänge nach BBiG/HwO an beruflichen Schulen können den Ausbildungsmarkt sinnvoll ergänzen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ich freue mich auf Anregungen und Rückfragen!

Gunde Gaßner-Keita, M.Sc. Berufspäd.

Institut für Schulentwicklungsforschung
Technische Universität Dortmund
Mail: gunde.gassner-keita@tu-dortmund.de

Mehr Informationen zum Projekt unter:
<http://www.ifs.tu-dortmund.de/bk2.nrw/>